



Jahresbericht 2025

1. Geschäftsstelle

Seit dem 17.3.2025 ist Denise Bourquin die neue Geschäftsleiterin der IG. In dieser Funktion nimmt sie an den Sitzungen des Vorstands teil und führt Protokoll, verwaltet die Buchhaltung, die Adressen und Zahlungseingänge, redigiert den zweimonatlich erscheinenden Newsletter und betreut die Website. Darüber hinaus hat sich Denise Bourquin in den letzten Monaten auch sehr intensiv um die Aktualisierung von bestehenden Kontakten und die Überarbeitung von Abläufen gekümmert. Im Rahmen ihrer Einarbeitung hat sie verschiedene Weiterbildungen zum Vereinswesen (Revision, Vereinsversammlung und Digitalisierung) besucht.

Der Vorstand ist sehr beeindruckt über den grossen, ausserordentlichen Einsatz für die IG, den Denise Bourquin in diesem Jahr geleistet hat, und die Bereitschaft, sich viele verschiedene, insbesondere technische und buchhalterische Fertigkeiten in kurzer Zeit kompetent anzueignen. Der Vorstand dankt ihr von Herzen für ihr Herzblut, ihre Beharrlichkeit und nicht zuletzt auch für ihre pfiffige und humorvolle Art und die guten Fragen, welche sie in die Arbeit für die IG einbringt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Am 16.1.2026 haben sich Denise Bourquin und die Revisorinnen Heidi Zingg Knöpfli und Annette Spitzenberg für die Revision in Kirchberg SG getroffen.

An der VV 2026 wird Heidi Zingg Knöpfli als Revisorin zurücktreten, nachdem sie dieses Amt 17 Jahre innegehabt hat. Der Vorstand dankt ihr für diese langjährige, wichtige Unterstützung! Ihre Nachfolge wird Stefanie Arnold antreten.

2. Vorstand

Der Vorstand setzt sich aktuell aus sechs Frauen zusammen: Tina Bernhard-Bergmaier (Präsidentin), Katharina Merian, Katrin Frey, Bettina Lehmann, Melanie Muhmenthaler und Leila Thöni. Die Vorstandsfrauen haben sich in der neuen Zusammensetzung gut eingelebt und im Jahr 2025 weiter nach neuen, insbesondere auch katholischen Vorstandsfrauen gesucht.

Katharina Merian, die seit 2020 Vorstandsfrau ist, wird an der VV 2026 zurücktreten. Der Vorstand dankt ihr von Herzen für ihre langjährige Mitarbeit, die tragende Rolle in herausfordernden Zeiten und das Begleiten der Erneuerungsprozesse der IG! Leila Thöni wird im Sommer 2026 Mutter werden und sich in diesem Zusammenhang ein paar Monate von der Vorstandsarbeit beurlauben lassen.

Der Vorstand freut sich sehr darüber, dass sich mit Tatjana Oesch an der VV 2026 eine katholische feministische Theologin als neue Vorstandsfrau zur Wahl stellen wird.



Der Vorstand hat sich im Jahr 2025 zu sieben regulären Vorstandssitzungen per Teams getroffen. Am 4.8.2025 fand eine weitere Sitzung im kleineren Kreis statt, um über den Relaunch der Website nachzudenken.

Die IG Feministische Theologinnen leistete im Jahr 2025 folgende Delegationen:

- Junia-Initiative: Monika Hungerbühler
- Gleichberechtigung.Punkt.Amen Schweiz: Melanie Muhmenthaler
- NGO Koordination PostBeijing Schweiz: Leila Thöni, Esther Gisler Fischer (Mitglied der IG und Vorstand der NGO)
- Allianz Gleichwürdig Katholisch: Ann-Katrin Gässlein
- Schweizerischer Katholischer Frauenbund: Bettina Lehmann, Katrin Frey, Katharina Merian
- Frauen- und Genderkonferenz der Evangelischen Kirche Schweiz: Tina Bernhard-Bergmaier (Stv. Katrin Frey); Melanie Muhmenthaler ist seit Okt 25 Ausschussmitglied (s.u.).

Im Geschäftsjahr 2025 belief sich die ehrenamtlich geleistete Arbeit der Vorstandsfrauen auf insgesamt 192 Stunden. Der Arbeitsaufwand unserer beiden Revisorinnen, Heidi Zingg-Knöppli und Annette Spitzenberg, belief sich auf 15 Stunden.

3. Vollversammlung und Weiterbildung

Die Vollversammlung fand am 17. März 2025 im grossen Saal am Hirschengraben 50 (Reformierte Kirche Kanton Zürich) in Zürich statt.

Unmittelbar vor der Vorversammlung leitete Katharina Merian vom Vorstand eine Gruppendiskussion und -arbeit am Visionspapier der IG, welches der Vorstand im Jahr 2023 erarbeitet und an der VV 2024 erstmals zur Diskussion gestellt hatte. Am Ende der Diskussion wurde die gemeinsam überarbeitete Version des Visionspapier zur Abstimmung gestellt und klar angenommen. Das finale Dokument findet sich auf der Homepage der IG.

Eine Frage, die im Zusammenhang mit der Diskussion des Visionspapiers offenblieb, war die Frage, ob sich die IG für FLINTA* öffnen soll. Diese Frage wird im Jahr 2026 intensiver diskutiert werden.

In der Weiterbildung referierte Dr. Lara Kneubühler zum Thema «Der feministischen Theologie quer stehen? Queere Theologie als Störfaktor und Chance feministischer Theologie.» In ihrem Referat führte sie für die Anwesenden nicht nur in die Grundlagen Queerer Theologie ein, sondern stellte auch die These zur Debatte, dass sich Queere und feministische Theologien gegenseitig herausfordern und bereichern können und sollen. Die anschliessenden Rückfragen und die teils kontroverse Diskussion widerspiegelte diese These und inspirierte zum Weiterdenken.



4. Stellungnahme, Medienarbeit, Vernetzung

Im letzten Jahr hat der Vorstand den Schwerpunkt auf die Vernetzungsarbeit gelegt:

- Melanie Muhmenthaler und Leila Thöni vom Vorstand begleiten fachlich das neue TikTok-Pilotprojekt «Team Maria» der Femmes protestantes, bei dem feministisch-theologische Inhalte niederschwellig vermittelt werden sollen.
- Am 11.10.2025 lud der Vorstand zu einer Online-Besprechung des Buches «Christus (m/w/d). Eine Geschlechtergeschichte» (2024) von Anselm Schubert ein. Am Austausch teilgenommen haben fünf Frauen. Das gut leserliche Buch zeigt anhand faszinierender Beispiele, wie wandelbar das Geschlecht Christi im Laufe der Jahrhunderte war.
- Leila Thöni hat am 27.01.2026 an einem Netzwerkabend des QUEST Netzwerks ein Referat gehalten über die IG und ihre Netzwerkarbeit. In einer anschliessenden Diskussion fand ein bereichernder Austausch statt, der zeigte, dass milieu-übergreifende Netzwerkarbeit sehr fruchtbar sein kann, auch für die IG.
- Melanie Muhmenthaler vom Vorstand der IG arbeitet neu auch im Ausschuss der Frauen- und Genderkonferenz der EKS mit und stärkt auf diese Weise die Vernetzung zwischen den beiden Organen.

Die Medienarbeit des Vorstands konzentrierte sich im letzten Jahr auf den eigenen Auftritt in der Öffentlichkeit. Der Vorstand plant für 2026 einen Relaunch der Website, welche technisch in die Jahre gekommen ist.

5. Beitritte und Austritte

Im Jahr 2025 sind vier neue Frauen der IG beigetreten. Fünf Frauen traten aus aus. Der aktuelle Stand der Mitfrauen beläuft sich neu auf 119 Personen.

6. StörBildung

Im März 2025 führten Esther Gisler Fischer und Anja Krusysse einen weiteren Anlass durch im Rahmen der IG-Bildungsgruppe StörBildung, welche an der VV 2024 gegründet worden ist. Im Online-Kurs mit dem Titel «Earth is angry - #WeToo!» stellte Esther Gisler Fischer kontextuelle Theologien und Erfahrungen aus Frauensicht vor, die uns angesichts der allgegenwärtigen Klimakrise neue Wege hin zu einem nachhaltigen, friedlicheren und gerechteren Zusammenleben öffnen könnten. Zudem ging es darum, sich gegenseitig kennenzulernen, persönliche Erfahrungen zu teilen und gemeinsam nach gangbaren Wegen für neue Denkmuster weltweit und in unserem Alltag zu suchen.

Leider musste nach diesem Anlass die Projekt StörBildung beendet werden, da es für Esther Gisler Fischer und Anja Krusysse zu ressourcenaufwendig wurde und sich keine weiteren Frauen finden liessen, um das Projekt praktisch mitzutragen.

Esther Gisler Fischer und Anja Krusysse wendeten für die Arbeit für StörBildung im Jahr 2025 ca. 40 Stunden ehrenamtlicher Arbeit auf. Der Vorstand dankt den beiden ganz herzlich für



den Mut zu der tollen Initiative, die Zeit und das Herzblut, die sie in das Projekt haben hineinfließen lassen!

7. Finanzen

Der Verein verfügt über zwei Konten: Ein Sparkonto bei der ABS und ein Konto für die laufenden Geschäfte bei der Postfinance.

Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 8'474.55, einem Gesamtertrag von CHF 6'835.55, einem Ausgabenüberschuss von CHF 1'639.00 und einem Eigenkapital per 31.12.2025 von 12'080.23

8. Dank

Der Vorstand dankt allen Mitfrauen für ihr Engagement für die feministische Theologie und für den bereichernden Austausch untereinander.

18. Februar 2026

Für den Vorstand: Katharina Merian und Leila Thöni